

# Mariapfarr Aktuell



Herbst 2018 | Amtliche Mitteilung | Zugestellt durch Österreichische Post



Da war ein Traum ...

Seite 5



Erhebung Basilika Minor

Seite 10



Landjugendfest

Seite 20





# Inhalt

---

3	<b>Vorwort Bürgermeister</b>
4	<b>Aus der Gemeinde</b>
9	<b>Samsunn</b>
10	<b>Hoher Festtag</b>
12	<b>Standesamt</b>
14	<b>Gratulationen</b>
15	<b>Tourismusverband</b>
16	<b>USC Mariapfarr-Weißpriach</b>
18	<b>Marienheim</b>
19	<b>Volksschule</b>
20	<b>Landjugend</b>
22	<b>Feuerwehr</b>
23	<b>Kindergarten</b>
24	<b>Gem2Go</b>

## NÄCHSTE AUSGABE

Die nächste Ausgabe von Mariapfarr Aktuell erscheint vor Weihnachten 2018. Beiträge, Fotos, etc. schicken Sie bitte zeitgerecht an Gerald Payer unter der Mailadresse [meldeamt@mariapfarr.gv.at](mailto:meldeamt@mariapfarr.gv.at)

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit und das Interesse an Mariapfarr Aktuell!

## IMPRESSUM

Verleger/Herausgeber: Gemeinde Mariapfarr

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Franz Doppler bzw. der jeweilige Verfasser bei namentlich gekennzeichneten Beiträgen

Bilder/Grafiken: Gemeinde Mariapfarr, privat bzw. siehe jeweilige Quellangabe

Design/Layout: Gerald Payer

Druck: Samson Druck, 5581 St. Margarethen

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde bei Personen nicht durchgängig die männliche und weibliche Form angeführt. Gemeint sind selbstverständlich stets beide Geschlechter. Satz-, Rechtschreib- und Druckfehler bzw. Änderungen können nicht ausgeschlossen werden, die Gemeinde übernimmt für allfällige Fehler keine Haftung.

## Vorwort Bürgermeister



Liebe Mariapfarrerinnen und Mariapfarrer,  
liebe Urlaubsgäste!

Der 15. August 2018 wird in die Geschichtsbücher der Pfarre, der Gemeinde Mariapfarr und des ganzen Landes Salzburg eingehen. Unsere Kirche wurde zur BASILIKA MINOR erhoben. Dieser ganz besondere, wunderschöne Tag hat ganz tiefe Eindrücke hinterlassen und wird uns sicher ewig in Erinnerung bleiben. DANKE dir lieber Herr Pfarrer und deinem ganzen Team!

Wie die Platzgestaltung im Bereich „Ausweger“ letztendlich aussehen wird, steht noch nicht fest, es gibt sehr viele Aspekte, Wünsche und Vorstellungen die berücksichtigt werden müssen, und wir nehmen uns die dafür notwendige Zeit um zu planen. Die Umsetzung der Platzgestaltung soll im Jahr 2019 erfolgen.

Die Arbeiten beim Bau- & Recyclinghof schrei-



*Die Platzgestaltung im Bereich „Ausweger“ ist noch nicht entschieden*

ten zügig voran und wir liegen genau im Zeitplan. Im Herbst wird ein Teil des Taurachweges saniert, in diesem Zuge wird auch die Infrastruktur (Kanal, Wasserleitungen etc.) erneuert.

Die Erweiterung und Neugestaltung unseres Museums ist fertig und das Museum wird zum Beginn der Landesausstellung anlässlich des Stille Nacht-Jubiläums am 29. September 2018 um 10 Uhr gesegnet und eröffnet. Ich lade Sie alle ein dieses „neue Museum“ zu besuchen und anzuschauen. Es wird anlässlich des Stille Nacht-Jubiläums ein Festwochenende in Mariapfarr geben, und zwar vom 7. – 9. Dezember 2018. Das genaue Programm wird zeitgerecht veröffentlicht.

Ich möchte mich hiermit für das Verständnis für die Unannehmlichkeiten während der Bauarbeiten bei unseren Baustellen in der Gemeinde bedanken. Die vielen Baustellen sind ein Zeichen der sehr positiven Entwicklung in vielen Bereichen, die in unserer Gemeinde stattfindet. Wir sind alle gemeinsam auf einem sehr positiven Weg in die Zukunft.

Ich wünsche einen schönen Herbst und verbleibe mit lieben Grüßen!

Euer Bürgermeister

## Baum- und Strauchschnitt

Auch diesen Herbst haben Sie wieder die Möglichkeit Baum- und Strauchschnitt sowie auch Balkonblumen kostenlos am Recyclinghof zu entsorgen.

### BAUM- UND STRAUCHSCHNITT

Schnittgut von Bäumen und Sträuchern (holzi-



ges Material). Grasschnitt, Laub, Blumen, Fallobst und dgl. darf nicht enthalten sein.

Die Abgabe ist ab sofort bis ca. Mitte November 2018 am Platz vor dem Recyclinghof möglich.

### BALKONBLUMEN

Die Abgabe von Balkonblumen ist ebenfalls im gleichen Zeitraum möglich.

### BÄUME/STRÄUCHER ZURÜCKSCHNEIDEN

Nutzen Sie diese Möglichkeit der kostenlosen Abgabe auch dazu, Bäume und Sträucher, die die Verkehrssicherheit beeinträchtigen, zurückzuschneiden!

Bitte achten Sie auf genau Trennung um Mehrkosten für die Gemeinde zu vermeiden. Vielen Dank!

## Ein neues Schuljahr auch in Matadepera

Text: AAMM (Partnerschaftskomitee Matadepera)

Am 12. September, nach fast drei Monaten Schulferien, fing auch in Matadepera das Schuljahr 2018/2019 an.

In Matadepera gibt es ca. 2.500 Schüler, im Alter zwischen 3 und 18 Jahren, die sich auf die drei Kindergärten (ein öffentlicher und zwei private), drei Grundschulen (zwei öffentliche und eine private) und zwei Gymnasien (ein öffentliches und ein privates) verteilen.

Die Schulen sind für Kinder bis 12 Jahren von 09.00 bis 16.30 Uhr geöffnet, davon gibt es in der Zeit zwischen 12.30 und 15.00 Uhr 1,5 Stunden Mittagspause. Die Gymnasien sind von 08.00 - 15.00 Uhr geöffnet und haben eine Stunde Mittagspause.

Die meisten Kinder essen in der Schule, denn die große Mehrheit der Eltern arbeitet außerhalb von Matadepera und hat deshalb keine Zeit um

zum Mittagessen nach Hause zu fahren.

Nach der Schule werden viele Aktivitäten angeboten: Fußball, Hockey, Tennis, Tanz, „Arts and Crafts“ sowie auch Musik in der Musikschule oder im Kinderchor.

Es wird bei uns schon lange über das Thema „Arbeit und Familienzeit in Einklang bringen“ diskutiert. Bisher haben wir es nicht geschafft, die Arbeitszeiten mit dem Stundenplan der Schüler anzupassen. Die meisten Familien sehen sich deshalb gezwungen ihre Kinder nach Schulende irgendwo unterzubringen, um sie dann ab 18.00 Uhr, oder manchmal noch später, abzuholen wenn sie von der Arbeit nach Hause kommen. Es wäre wünschenswert, wenn die Regierung sich mit diesem Problem befassen würde, und dass sich vor allem die Arbeitgeber flexibler zeigen würden. Alle würden damit gewinnen.

## Da war ein Traum ...

Text: Christa Pritz; Bilder: Dr. Julia Schrammel/Land Salzburg

Vergangenen Herbst waren unser Herr Pfarrer Mag. GR Bernhard Rohrmoser, unser Herr Bürgermeister Franz Doppler und unser Vizebürgermeister DI Andreas Kaiser beim Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer eingeladen. Es ging in erster Linie um das Auswegerhaus und dem Platz rundherum, aber auch um ein Ansuchen zur Erweiterung des Museums.

Einige Tage später traf ich unseren Herrn Pfarrer bei einer Kirchenführung. Ich fragte ihn, wie es in Salzburg gelaufen sei.

Er hat nur gelächelt und mir gesagt, ich sollte den Herrn Bürgermeister fragen. Ich bin anschließend zum Gemeindeamt und gleich beim Herrn Bürgermeister reingeschneit. Dieser konnte sich auch ein Lächeln nicht verkneifen und bot mir vorsichtshalber an, Platz zu nehmen. Dann sagte er mir, wir könnten den Um- und Ausbau des Museums angehen!

Daraufhin wurde eine Ausschreibung für die Um- und Neugestaltung gemacht, die dann Herr Mag. Edgar Schreiner für sich entscheiden konnte.

Im Frühjahr wurden die Ausstellungsstücke fotografiert. Dann haben die Museumsdamen, zusammen mit Gemeindearbeitern, mit Martin vom Pfarramt und Mitgliedern vom Pfarrgemeinderat mit dem Ausräumen begonnen.

Dann konnten die Bauarbeiten unter Aufsicht



*Kustodin Christa Pritz vor einer der neuen Schautafeln*

und Koordination von Herrn Josef Rainer beginnen. Dass nicht immer alles so läuft, wie man es sich vorstellt, hat dann ein 14-tägiger Baustopp gezeigt! Durch die gute Zusammenarbeit der Handwerker konnte die verlorene Zeit aber wieder aufgeholt und der Zeitplan eingehalten werden. Schritt für Schritt konnte ich miterleben, wie unser „neues“ Museum entsteht.

Jetzt sind wir sozusagen im Endspurt. Die Ausstellungen müssen aufgestellt werden und das wird noch allen, die hier mitarbeiten, viel Arbeit bereiten. Aber ich sehe das sehr positiv, weil alle Beteiligten so motiviert sind.

### UND: DER TRAUM IST WAHR GEWORDEN!

Am Samstag, 29. September 2018 feiern wir die Eröffnung und Segnung unseres Museums. Ab 12.00 Uhr laden wir zur freien Besichtigung des neu gestalteten und erweiterten Museums herzlich ein.

Außerdem ist gleichzeitig der Beginn der Landesausstellung - 200 Jahre „Stille Nacht! Heilige Nacht!“ Diese läuft dann noch bis 3. Februar 2019.

Das Museum ist während der Landesausstellung (29.09.2018 - 03.02.2019) immer von Dienstag bis Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet!



*Die heimische Firma Elektro Pausch zeigte sich für die Elektronikinstallationen verantwortlich*

# Schutz vor Dämmerungseinbrechern

Text: Landespolizeidirektion Salzburg

Ein Einbruch in die eigenen vier Wände bedeutet für viele Menschen einen großen Schock. Für die Betroffenen wiegen die Verletzung der Privatsphäre und damit der Verlust des Sicherheitsgefühls oft schwerer als der materielle Schaden. Wie kann ich mich nun tatsächlich gegen Einbrecher schützen? Wichtig: Jeder kann in seinem eigenen Bereich Maßnahmen ergreifen, die das Risiko, Opfer eines Einbruches zu werden, vermindern!

## WAS KANN ICH HEUTE NOCH MACHEN?

- Nutzen Sie die vorhandenen Sicherheitsvorrichtungen bestmöglich aus! Auch bei kurzzeitigen Abwesenheiten: Schließen Sie immer die Fenster und versperren Sie die Haus-/Wohnungstüre.
- Licht bedeutet Sicherheit! Achten Sie auf ausreichende Beleuchtung in der Wohnung bzw. im Wohnhaus und im Außenbereich. Dämmerungseinbrecher wählen ihre Einbruchobjekte oftmals am Kriterium der nicht vorhandenen oder mangelnden Beleuchtung aus.
- Sorgen Sie für eine gute Nachbarschaft! Reden Sie mit den Nachbarn, sprechen Sie die Gefahren eines Einbruches an und gestalten Sie gemeinsam in der Nachbarschaft Sicherheit.
- Legen Sie ein Eigentums- bzw. Inventar-

verzeichnis an (für den Schadensfall zur Anzeigerstattung und zur Vorlage an die Versicherung)!

- Bei verdächtigen Wahrnehmungen verständigen Sie unverzüglich die Polizei über den Notruf 133 oder den Euronotruf 112!

## WAS MACHE ICH MORGEN?

- Nehmen Sie die kostenlose und unverbindliche Beratung durch die Experten der Kriminalprävention in Anspruch!
- Investieren Sie nach der Inanspruchnahme einer Beratung in den Einbau einer mechanischen Basissicherheit und/oder Überwachungselektronik!

Bei Fragen wenden Sie sich an die Experten der Kriminalprävention des Landeskriminalamtes Salzburg: Tel.: 059 133 50 3333 oder Email: [lpd-s-lka-kriminalpraevention@polizei.gv.at](mailto:lpd-s-lka-kriminalpraevention@polizei.gv.at)



# Künstliche Mineralfasern als gefährliche Abfälle

Künstliche Mineralfasern wie Glas-, Stein- oder Schlackenwolle, Textilglasfasern udgl. müssen ab sofort getrennt in eigenen durchsichtigen Plastiksäcken gesammelt werden da sie als gefährliche Abfälle gelten. Eine Entsorgung wie bisher über den Sperrmüll ist somit nicht mehr möglich!

Kleinmengen können dabei am Recyclinghof abgegeben werden, größere Mengen wie z.B. bei Haussanierungen müssen direkt an den befugten Sammler/Behandler (z.B. Bauschuttverwertung Lungau) übergeben werden.

# 70 Jahre Tischlerei Grabner-Moser in Bruckdorf

Text und Bilder: Tischlerei Grabner-Moser, Hans Michael Jahnel

Am Samstag den 8. September 2018 feierten Günther und Andrea Moser mit Sohn Stefan sowie den Mitarbeitern mit einem Tag der offenen Tür das 70-jährige Firmenjubiläum der Tischlerei Grabner-Moser in Bruckdorf. Wir möchten uns bei allen bedanken, die durch Ihr Kommen diesen Tag zu einem wunderschönen Fest werden ließen.

Auch der erste Mitarbeiter der Firma Grabner - Adolf Breitschädel - war der Einladung gefolgt. Bei der abschließenden Sachpreisverlosung gewann Dagmar Moser den Hauptpreis: 1 Schlafsystem Relax 2000. Für die älteste Rechnung von Frau Christine Macheiner gab es eine Kräuterdecke als Sonderpreis.

## 70 JAHRE VON 1948 - 2018

1948 gründete Franz Grabner sen. eine Tischlerei in Mauterndorf von wo aus er nach einem halben Jahr nach Bruckdorf in die Gemeinde Mariapfarr übersiedelte. Dort war er in einem alten Sägewerk eingemietet, bis er die Werkstätte am jetzigen Standort baute. Ständig entwickelte sich der Betrieb weiter und wurde ausgebaut.

1970 übernahm sein Sohn Franz Grabner den Betrieb und dieser führte ihn bis 1991 weiter, als er den Betrieb an seine Tochter Andrea und ihren Mann Günther übergab.

Sohn Stefan schloss 2017 seine Ausbildung als Tischlereitechniker mit der Meisterprüfung ab und ist auch im Betrieb tätig.

Wir bieten Ihnen individuelle Lösungen für Ihre Wünsche an und nehmen uns gerne Zeit für Sie.

## KONTAKT

Moser Günther u Andrea

Bruckdorf 177

5571 Mariapfarr

Tel: 06473/7350

Mail: [tischlerei.moser@sbg.at](mailto:tischlerei.moser@sbg.at)

Homepage: [tischlerei-mosergrabner.at](http://tischlerei-mosergrabner.at)



*Stefan Moser, Adolf u. Gertrude Breitschädel, Andrea u. Günther Moser (v.l.)*



*Gewinner der Sachpreisverlosung*



*Urkunde der Wirtschaftskammer, übergeben durch den Bezirksstellenobmann Wolfgang Pfeifenberger*

## Aus dem Bauamt



*Beim Projekt Carpe Solem geht es zügig voran*



*Die Wildbachverbauung in Seitling ist abgeschlossen*



*Die Sanierung Taurachweg startet in diesen Tagen*



*Auch beim neuen Bau- und Recyclinghof sind die Baufortschritte klar zu sehen*



*Ein neues Straßenstück, und somit ein Lückenschluss, wurde in Kreuzen errichtet. Die Asphaltierung folgt.*

# Sommersaison ist zu Ende

Text und Bilder: Samsunn Mariapfarr

## SOMMERSAISON

Die Sommersaison ist zu Ende und wir blicken einem schönen Lungauer Herbst entgegen. Die Monate Juni und Juli waren heuer wettermäßig sehr durchwachsen – fast jeden Abend gab es Regen – dafür hat uns der August voll und ganz verwöhnt. Ein Tag war schöner als der andere.

In diesem Sinne – mit der Badesaison können wir voll und ganz zufrieden sein!

## GRILLFEST

Unser Grillfest fand auch heuer wieder statt, dieses Mal am 28. Juli 2018. Der Wettergott meinte es gut mit uns und die Organisatoren Lois Neumann und Chris Breitschädel legten sich total ins Zeug. Lois ging die Tage davor Eierschwammerl suchen und machte eine tolle Sauce, Chris betreute den Griller und sorgte so für das Fleisch. Die weiblichen Saunageher kredenzt die Beilagen, wie Salate und diversen Saucen. Als Nachspeise konnte man aus verschiedenen leckeren Kuchen wählen. Am Ende war das Buffet leerräumt! Ganz besonders hat es uns gefreut, dass das Grillfest wieder von Peter Lanschützer sen., Walter Macheiner und unserem Bademeister Johann Lanschützer musikalisch umrahmt wurde. Alles in allem ein wirklich gelungener Tag!

In diesem Sinne bedanken wir uns nochmals recht herzlich bei Lois und Chris, und das nicht nur für das Organisieren des Grillfestes, sondern auch für die jährlichen Wandertage! An diese Tage denken unsere Saunageher das ganze Jahr über mit Freude zurück!



## REVISIONSZEITEN

Die Revisionszeit im Herbst findet heuer von 7. bis 21. Oktober statt. Jahreskartenbesitzer können in dieser Zeit, wie auch das ganze Jahr über, die Badeinsel zum Tageseintrittspreis in Höhe von € 6,00 besuchen.

### Öffnungszeiten von 22.10. bis 30.11.2018

Montag	15.00 – 21.00 Uhr
Dienstag	15.00 – 21.00 Uhr
Mittwoch	15.00 – 21.00 Uhr
Donnerstag	15.00 – 18.00 Uhr
	Damensauna
	18.00 – 21.00 Uhr
	Gemischte Sauna
Freitag	15.00 – 21.00 Uhr
Samstag	15.00 – 21.00 Uhr
Sonntag	Geschlossen

### Öffnungszeiten für die Wintersaison 2018/19 ab 1. Dezember 2018

Montag	14.00 – 21.30 Uhr
Dienstag	14.00 – 21.30 Uhr
Mittwoch	14.00 – 21.30 Uhr
Donnerstag	14.00 – 17.00 Uhr
	Damensauna
	17.00 – 21.30 Uhr
	Gemischte Sauna
Freitag	14.00 – 21.30 Uhr
Samstag	14.00 – 21.30 Uhr
Sonntag	14.00 – 21.30 Uhr



# Ein Dorf entdeckt sich neu

Text: Vizebgm. DI Andreas Kaiser, Bilder: Paul Kößlbacher, Fa. GAS

## ERHEBUNG BASILIKA MINOR

Die Erhebung unserer Pfarr- und Wallfahrtskirche zur Basilika minor stellt einen Höhepunkt einer schon länger andauernden Entwicklung dar, die unser Leben in der Pfarrgemeinde sowie die allgemeine Stimmung in der Gemeinde Mariapfarr sehr positiv prägt.



Viele Persönlichkeiten, Institutionen sowie Vereine haben die letzten zehn Jahre unermüdlich zusammengeworfen, damit der Ortskern von Mariapfarr zudem wurde, was er jetzt ist – ein wunderschöner Ort der Begegnung und spirituellen Inspiration.

Begleitet wurde dieser Prozess bzw. diese Entwicklung von so mancher intensiv geführten Diskussion. Schlussendlich kann sich das Ergebnis sehen lassen. Wir alle sind Kirche und daher gebührt jedem einzelnen ein großes Dankeschön für die Unterstützung, in welcher Form auch immer, sowie für die Zusammenarbeit im Sinne des gemeinsamen Ganzen.

Als Entscheidungsträger für die Gemeinde Mariapfarr ist die Basilikaerhebung nicht nur eine Ehre für die Bemühungen der Pfarrgemeinde und der vier politischen Gemeinden, sondern auch ein Auftrag, mit der neu erworbenen Auszeichnung sorgsam und bedacht umzugehen. Ich sehe darin die Chance, die derzeit vorhandene Aufbruchsstimmung auch für Gemeindeangelegenheiten positiv zu nutzen.

Was können wir alles bewegen, wenn wir gemeinsame Ziele mit vereinten Kräften umsetzen. Ich möchte Euch liebe Mariapfarrerinnen und Mariapfarrer daher eindringlich ersuchen, Euch einzubringen und Eure Anliegen und Sorgen an die Gemeindeverantwortlichen heranzutragen.

In seiner Festansprache hat LH Dr. Wilfried Haslauer auf die Würde unseres Gotteshauses verwiesen. Tausend Jahre Hoffnung, Freude aber auch bange Momente und schmerzhafteste Stunden sind mit unserer Pfarr- und Mutterkirche untrennbar verbunden.

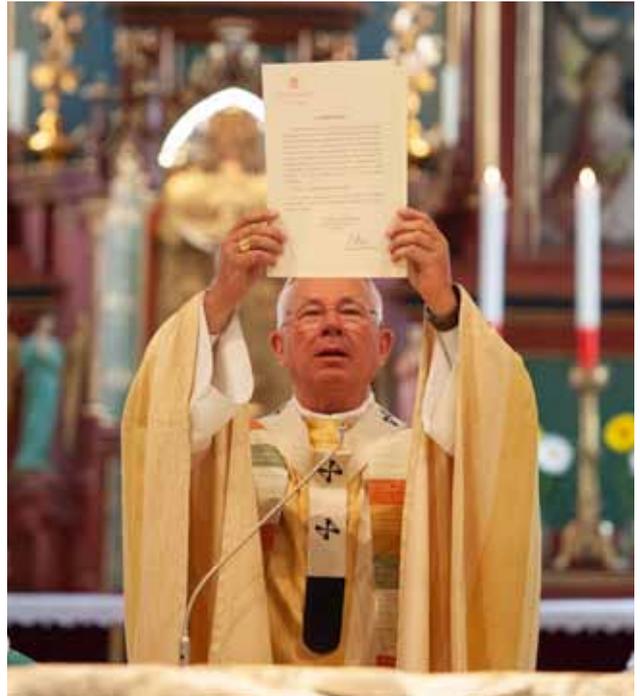
Das gemeinsame Band über all die Jahrhunderte ist unser Glaube an den Auferstandenen und die Fürsprache unserer Gottesmutter bei unserem Herrgott.

Nutzen wir gemeinsam all unsere Bemühungen, Gedanken und wertvollen Ideen und bauen wir am Haus Gottes sowie unserer Gemeinde erfolgreich weiter!

## HERZLICHES DANKESCHÖN

Als Festkoordinator möchte ich mich abschließend nochmals bei allen Mitwirkenden, den Blaulichtorganisationen, Vereinen und Wirten recht herzlich für den Einsatz und die Mithilfe, bei der Mariapfarrer Bevölkerung für den Besuch und bei den Anrainern für ihr Verständnis bedanken.

Ich wünsche allen weiterhin viel Glück, Erfolg sowie vor allem Gesundheit und möchte die Bitte aussprechen, auch im nächsten Jahr den 15. August gemeinsam zu gestalten.



# Standesamt



## Geburten

---



*Sarah Spinka & Günther Lerchner aus Tscharra einen David Linus*



*Katharina Schitter & Christian Moser aus Gröbendorf eine Elina Johanna, mit Schwester Emilia*



*Christine & Christian Gell aus Leiten eine Johanna Maria*



## Eheschließungen

---



*Julia Kainz und Hans Kraxner aus Sollenau, in Mariapfarr, mit Sophie und Florian*



*Magdalena Leitner & Matthias Pertl aus Weißpriach, in Mariapfarr, mit Antonia und Peter*



*Manuela Kendlbacher & Markus Holzer aus Leiten, in Mariapfarr, mit Sebastian (l.) und Tobias*



*Sandra Santorum & Nikolaus Schlick aus Zankwarn, in Mariapfarr, mit Mia-Sophie und Alexander*



*Andreas Bochenek & Regine Grabolle aus Weimar, in Mariapfarr*



*Christina Wieland & Rupert Müllner aus Fern, in Tamsweg*



*Julia Brommer & Luis Wörtl aus Wien, in Mariapfarr, mit Nichten Anna (l.) und Eva Fingerlos*



*Cornelia Pichler & Daniel Dengg aus St. Andrä, in Mariapfarr, mit Benjamin*



*Cornelia Santner & Bernhard Draxl aus Göriach, in Mariapfarr*



*Stephanie Ulbing & Christian Kößlbacher aus Fern, am Suppanhof, mit Moritz*



*Julia Pretzl & Patrick Prammer aus Wien, in Mariapfarr*



*Claudia Mathies & Johannes Pichler vom Pfarrbühel, in Mariapfarr, mit Pascal (l.) und Fabrice*

# Gratulationen



## Geburtstags- und Hochzeitsjubiläen

---

### 50 Jahre

Baksa Franz, Bruckdorf  
Besler Adam, Am Weiher  
Conea Gavrilă, Pfarrstraße  
Gruber Rupert, Bruckdorf  
Lerchner Heinrich, Kreuzen  
Müller Monika, Leiten  
Prodinger Liselotte, Fanning  
Schilcher Christoph, Zankwarn  
Seifter Martin, Fanning  
Stugger Walter, Pfarrstraße  
Trattner Michael, Höhenweg

### 60 Jahre

Angermann Friedrich, Höhenweg  
Bacher Elfriede, Pichl  
Bergmann Emmerich, Kreuzen  
Breitschädel Barbara, Bruckdorf  
Ferner Bruno, Zankwarn  
Hönegger Maria, Prof. A. Schr.-Weg  
Konrad Peter, Stockerfeld  
Lachauer Dorothea, Kraischaberg  
Lanschützer Edith, Bruckdorf  
Miksch Felix, Fanning  
Nagy Pálné, Pichl  
Pirkner Hildegard, Pfarrstraße

### 70 Jahre

Feigl Christine, Stranach  
Jäger Peter, Pürstlmoos  
Panzini Bruno, Pfarrstraße  
Perner Peter, Pirka

### 80 Jahre

Baureiss Harald, Sonnenweg  
Lüftenegger Margaretha, Prof. A.-Weg



*Harald Baureiss*

### Silberne Hochzeit

Brugger Maria & Manfred, Zankwarn  
Busch Martina & Christian, Prof. - Weg  
Eichhorn Sara & Johannes, Pfarrstraße  
Gahr Helga & Josef, Kreuzen

### Goldene Hochzeit

Gröber Gertraud & Manfred, Prof.-Weg



## Todesfälle

---

Dorfer Antonia (94), † 28. Juli 2018  
Pichler Anton (87), † 24. Juli 2018  
Santner Johann (85), † 4. September 2018  
Wieland Karl (62), † 27. August 2018

# Trinkwasser aus Mariapfarr

Text und Bilder: TVB Mariapfarr, Fa. GAS

## NEUE WERBEAKTION

Der Lungau ist eine der trinkwasserreichsten Regionen Österreichs. Viele unserer Gäste wissen dies gar nicht und können unser wertvolles Wasser oft nicht schätzen bzw. glauben nicht, dass unser Leitungswasser höchste Trinkwasserqualität hat.



Deswegen starten wir eine neue Aktion in Zusammenarbeit mit dem Wasserverband Mariapfarr - „Trinkwasser aus Mariapfarr“ in den Gastzimmern.

Damit möchten wir den Gästen unsere saubere

Umwelt und unberührte Natur vermitteln.

## MESSEBESUCH „48. INFORM OBERWART“

Die ARGE Mauterndorf – Mariapfarr, gemeinsam mit dem Fanningberg, präsentierte sich vom 29. August bis 2. September auf der Messe „In-

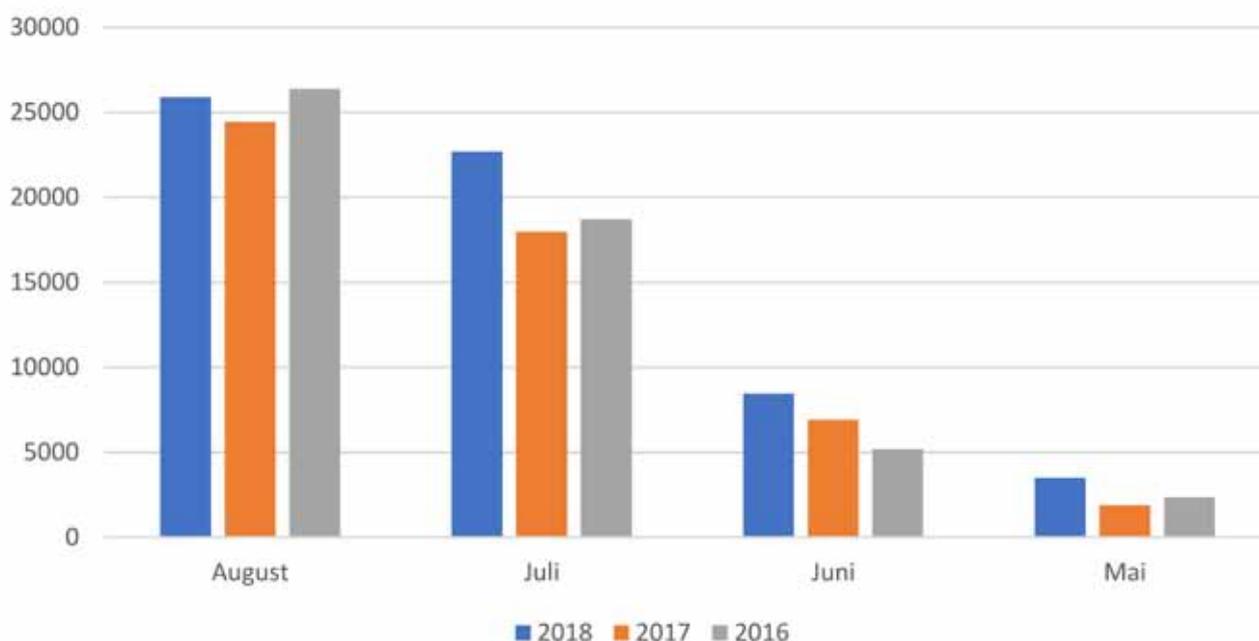
form Oberwart“ im Burgenland.

Diese Messe ist eine über das Burgenland hinaus bekannte Informationsmesse des Messezentrums, die traditionell Ende August angeboten und veranstaltet wird. Dabei werden die unterschiedlichsten Themen berücksichtigt, um viele Menschen ansprechen zu können.

Insgesamt kamen an den fünf Tagen knapp 20.000 Besucher. Zahlreiche Besucher konnten in unsere vielfältigen Drucksorten und Angebote einsehen und ein Glaserl Wein sowie echter Lungauer Speck durfte natürlich auch nicht fehlen!



## ERFREULICHE NÄCHTIGUNGSSTATISTIK IN DEN VERGANGENEN SOMMERMONATEN



# Lisa Grill bei der Jahreshauptversammlung

Text und Bilder: USC Mariapfarr-Weißpriach

## JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Die diesjährige Jahreshauptversammlung fand am 6. Juli 2018 in Göriach statt. Über 60 Mitglieder und Interessierte kamen ins Infrastrukturhaus, um sich die interessanten und umfangreichen Jahresberichte der einzelnen Sektionen des USC Mariapfarr-Weißpriach anzuhören.

Zudem betonte Obmann Horst Seifter in seinem Tätigkeitsbericht, dass das Vereinsjahr 2017/2018 nicht nur ein sehr erfolgreiches Jahr, sondern auch ein Wechselbad der Gefühle war. Die sehr erfreulichen Meistertitel im Fußball, zwei salzburgweite Torschützenkönige, die Teilnahme an der Juniorenweltmeisterschaft im Ski Alpin von Lisa Grill, die perfekte Durchführung von Veranstaltungen und der tolle Zusammenhalt des gesamten Teams, wurden leider durch die Ablehnung des Tribünenbaus am Sportplatz, getrübt. Auch waren in diesem Jahr trotz aller Anstrengungen und Bemühungen die Sportclub-Mitgliederzahlen leicht rückläufig.

Ein besonderes Highlight der Jahreshauptversammlung war das Interview mit unserer sehr erfolgreichen Nachwuchssrennläuferin Ski Alpin, Lisa Grill. Der Ehrgeiz und die Zielstrebigkeit von Lisa imponiert alle, ihr Motto ist: „Aufstehen, Krone richten und weitermachen!“

Ein sehr wichtiger Punkt der heurigen Jahreshauptversammlung war die Idee der Eingliederung von Göriach in den USC Mariapfarr-Weißpriach. Es besteht schon seit einigen Jahren eine

gute Zusammenarbeit mit Göriach und eine geliebte Partnerschaft. Im Zuge der Jahreshauptversammlung bittet Obmann Horst Seifter zu einem gemeinsamen Gedankenaustausch über den angedachten Zusammenschluss. Sowohl Bürgermeister und Gemeindeglieder der drei Gemeinden sehen diesen Zusammenschluss als überaus sinnvoll und zielführend. Ein weiteres Treffen zwischen den Verantwortlichen der drei Gemeinden ist für eine Konkretisierung verschiedener Maßnahmen angedacht.

## NATURPARKLAUF RIEDINGTAL

Am 18. August fand im Riedingtal zum zweiten Mal der sehr nett organisierte Naturparklauf statt. Die Läufer des USC Mariapfarr-Weißpriach zeigten groß auf und man war in der Ergebnisliste prominent vertreten. Bernhard Bauer erreichte beim Hauptlauf über 12 km ganz knapp geschlagen den zweiten Platz, Stefan Schaffer den vierten Platz, dicht gefolgt von Michael Zehner. Auf den kurzen Lauf von 6,8 km konnte Stefanie Bogensperger bei den Erwachsenen den Sieg erzielen, Margit Bogensperger bei den Erwachsenen 2 den zweiten Platz, Hannes Bogensperger bei den Erwachsenen 1 den ersten Platz und Horst Seifter den zweiten Platz. Bei den Erwachsenen 2 erzielte Leonhard Bogensperger den tollen dritten Platz. Bei den Nordic Walkern konnte Sabine Gruber den Sieg erringen. Wir gratulieren ganz herzlich allen Teilnehmern!



Lisa Grill und Horst Seifter



Naturparklauf im Riedingtal

## SAISONABSCHLUSS NACHWUCHS

Gut 60 Kinder spielen beim USC Mariapfarr-Weißpriach Fußball. Betreut werden sie vom 8-köpfigen Trainer-Team. Anlässlich einer tollen Saison 2017/2018 luden Trainer und Verein zum Abschlussgrillen und Kräfteressen am heiligen Rasen zwischen Eltern und Kinder.

Am Samstag, 30. Juni 2018 ging es noch einmal rund in der Sunnseit'n Arena in Mariapfarr. Es tummelten sich 150 Eltern, Kinder und Trainer am Sportplatz in Mariapfarr. Bei einer ordentlichen Grillerei wurde nochmals auf die Saison angestoßen. In Mariapfarr findet jedes fußballbegeisterte Kind eine Möglichkeit zu trainieren. Inzwischen wird in der U8, U10, U11, U12, U14 und U16 gestürmt, verteidigt, gekämpft und gewonnen. Danach wird die Karriere mit dem Einsatz in der Kampfmannschaft getoppt. Beim Saisonabschlussturnier zeigten die jungen Kicker, was sie über die Saison an Tricks und Technik gelernt haben. Beim direkten Match gegen die Eltern und Trainer ließen sie die „Fußball-Pensionisten“ alt aussehen. Besonders die U8 sorgte im Spiel gegen ihre Mütter für viel Spaß und Action. Die Wechsel der Altersgruppen und die damit verbundenen Trainerwechsel haben bereits stattgefunden. Damit steht der Saison 2018/19 nichts mehr im Weg und der USC freut sich auf viele schöne Momente mit der Jugend von Mariapfarr und deren Partnergemeinden in der SG Lungau.

## SEKTION FUSSBALL

Nach dem Meistertitel in der 2. Klasse Süd und dem damit verbundenen Aufstieg kehrte die Kampfmannschaft rund um die Trainer Erich Brugger und Erich Bogensperger wieder in die 1. Klasse Süd zurück.

Beim Saisonauftakt in St. Martin/Lofer wurde der ersatzgeschwächten, jungen Truppe der Klassenunterscheid von Beginn an klargemacht. Gegen den momentanen Tabellenführer verlor man klar mit 1:5. In den folgenden Partien gegen Mittersill (0:2 verloren), Bad Gastein (3:3) und Hüttschlag (0:2 verloren) war dann aber eine klare Verbesserung zu sehen und die Kampfmannschaft spielte, phasenweise sogar überlegen, mit. Im Derby gegen die Muhr konnte in der 5. Runde dann schlussendlich aber der erste Sieg gefeiert werden und die spannende Partie wurde mit 5:4 für Mariapfarr entschieden.

Als Fazit der ersten Spiele muss gesagt werden, dass die Kampfmannschaft durchaus in der Lage ist mitzuhalten und bei konsequenteren Abschlüssen auf jeden Fall in der Lage ist, einige Spiele zu gewinnen und das Ziel „Klassenerhalt“ zu schaffen.

Abschließend bedankt sich der komplette USC Mariapfarr-Weißpriach, speziell das Team der Sektion Fußball, auf diesem Weg nochmals bei der Gemeinde für die Anschaffung einer Anzeigetafel - Vielen Dank!



*Übergabe der Trainingsanzüge für den Nachwuchs - ein herzlicher Dank den Sponsoren: Fa. E-Tech Moser, Stockerfeld, Autohaus Grießner, Mauterndorf, Fa. Frühstückl, Tamsweg, Gemeinde Mariapfarr*

# Ein schöner Sommer liegt hinter uns!

Text: DGKP Carmen Schager-Wahlhütter | Bilder: Marienheim

## EINIGES LOS IM MARIENHEIM

Am 16. Juli fand unsere alljährliche Grillfeier vor dem Marienheim statt. Als Dankeschön luden wir auch die freiwilligen „Essen auf Rädern-FahrerInnen“ ein. Es war ein sehr netter Tag, das Küchenteam verköstigte uns ausgezeichnet und die musikalische Umrahmung war sensationell. Bürgermeister Franz Doppler bedankte sich noch einmal für das soziale Engagement der „Essen auf Rädern-FahrerInnen“. Ohne euch wäre die Zustellung nicht so reibungslos möglich – ein herzliches Vergelt's Gott auch von meiner Seite. Natürlich durfte eine große Geburtstagsfeier nicht fehlen. Diese wurde am 27. Juli durch den „Singkreis Bruckdorf“ veranstaltet. Wir wurden mit herrlichem Kuchen und wunderschönem Gesang verwöhnt. Ein herzliches Danke für diese gelungene Feier. Ich glaube, alle Anwesenden durften erleben, wie viel „Leben“ in unserem Haus gelebt wird.

Ein großer Tag war sicherlich der 15. August. Wir nahmen mit 7 BewohnerInnen an der feierlichen Erhebung der Mariapfarrer Kirche zur Basilika teil. Natürlich durften die wunderschönen Weihbuschen nicht fehlen. Als wir uns um halb 9 Richtung Kirche aufmachten, waren alle sehr aufgeregt - natürlich mit den Rollstühlen, denn



sonst wären wir wahrscheinlich nicht unfallfrei und schnell in den Ort hinaufgekommen. Oben erwarteten uns vor dem Pfarrhof schon reservierte Plätze, danach ging es in die Kirche, in welcher wir Dank der tollen Organisation Logenplätze in den ersten Bankreihen hatten. Es war für uns alle ein sehr feierlicher Gottesdienst. Dies zeigte sich auch in der Ruhe der BewohnerInnen – es blieben alle sitzen und das heißt schon was, denn schließlich waren es fast 3 Stunden. Aber ich glaube, es waren alle genauso berührt, wie ich selbst. So etwas erlebt man wahrscheinlich nur



einmal im Leben – wenn überhaupt. Nach der Kirche gönnten wir uns noch ein gutes Mittagessen bei der Feuerwehr Mariapfarr, auch dort war alles reserviert und vorbereitet, lieber Hermann – vielen Dank! Nach dem Festumzug wollten doch alle wieder nach Hause ins Marienheim. Dank der Feuerwehrmänner aus Weißpriach und den Mitarbeitern vom Roten Kreuz Mariapfarr kamen alle wieder gesund und erschöpft im Heim an. Ein herzlicher Dank an die kräftigen Männer, die uns ohne langes Fragen sofort unterstützten. Zusammenfassend war es wirklich ein sehr gelungener Tag! Ich möchte die Gelegenheit nutzen, mich bei allen für die Organisation zu bedanken, dass es uns gemeinsam gelungen ist, einigen unserer BewohnerInnen diesen besonderen Tag zu ermöglichen. Ein großer Dank sei natürlich meinem Team ausgesprochen, das wie immer sofort bereit war, mitzuhelfen. Ich glaube, dass es für alle ein sehr besonderer Tag war, von dem wir noch lange zehren können.



Bedanken möchte ich mich auch noch bei den fleißigen Ferialmitarbeiterinnen, die uns die Sommermonate tatkräftig unterstützten. Neu im Team darf ich DGKP Gabriela Andreea Arcălean begrüßen. Liebe Gabriela, wir sind froh, dass Du bei uns bist! Auch unseren neuen Zivildienstler Daniel Skerlec darf ich herzlich willkommen heißen.

## Verabschiedung Dir. Katharina Macheiner

Text und Bild: VS Mariapfarr

Am 5. Juli 2018 wurde unsere Frau Direktorin Katharina Macheiner feierlich in die Pension verabschiedet. Im festlich geschmückten Turnsaal gestalteten LehrerInnen und SchülerInnen eine würdevolle, herzliche Feier, bei der die besondere Wertschätzung und der Dank für die gute Zusammenarbeit und das besonders gute Schulklima zum Ausdruck gebracht wurde. Die sehr persönlichen, selbstgedichteten Lieder, Gedichte, das Preiselbeerstück und die Tänze erfreuten Frau Direktor Katharina Macheiner und auch die zahlreichen geladenen Gäste sowie auch die El-



tern und Großeltern der Schulkinder. Bürgermeister Franz Doppler bedankte sich in seiner Ansprache für die langjährige kompetente Leitung der Volksschule, während Alt-Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Robert Kissela ihre pädagogischen Fähigkeiten und Verdienste rund um die Volksschule würdigte. Auch die Vertreterinnen des Elternvereins bedankten sich mit einem Geschenk für die gute Zusammenarbeit.

Liebe Kathi, viel Glück und vor allem Gesundheit in deinem wohlverdienten Ruhestand!

# 65-jähriges Jubiläumsfest

Text: Landjugend; Bilder: Simon Prodingner und Matthäus Schröcker

Tolle Stimmung, viele Besucher, ein gelungenes Jubiläumsfest der Landjugend Mariapfarr-Weißpriach!

In Mariapfarr versteht man es gemeinsam zu feiern. Das ist zwar nichts Neues, wurde aber bei unserem 65-Jahr Jubiläumsfest vom 20. - 22. Juli 2018 wieder einmal eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Mit dabei waren Firmen und Vereine aus dem Lungau, aber auch Landjugendgruppen aus ganz Österreich.

Der Auftakt erfolgte am Freitagnachmittag mit einem Treffen aller ehemaligen Landjugendmitglieder der letzten 65 Jahre, um gemeinsam auf das Jubiläum anzustoßen. Am Abend marschierten alle Mitglieder der Landjugend zum Zeltplatz, wo das spannende Duell Mensch gegen Maschine stattfand. Mit kräftigen Anfeuern holten die besten Sensenmäher der Landjugend Salzburg den Sieg gegen den top ausgestatteten Traktor und waren vor der Maschine mit dem Mähen der 4 x 4 Meter Parzelle fertig. Nach dem aufregenden Duell wurde der Abend im Festzelt mit den „Stürmisch Böhmischen“ gefeiert.

Am Samstag wurde der gesamte Ortskern von Mariapfarr unter dem Motto „Tradition erleben, Werte weitergeben“ belebt. Bereichert wurde das Programm des Jubiläumsfestes durch ein großes Oldtimertreffen, einer einzigartigen Trachtenschau, kulinarischen Spezialitäten von den Bäuerinnen und natürlich dem traditionellen Samsonumzug. Im Festzelt spielte die „Voigas Böhmisches“ ein WarmUp-Konzert und später

heizten „Die Saubartln“ den Besuchern ein.

Am Finaltag am Sonntag wurde der offizielle Festakt des Jubiläumsfestes gemeinsam mit allen Vereinen und Besuchern im Zeichen von „Land in dir ist Leben, Jugend wird es weitergeben“ vollzogen. Darauf folgte der feierliche Einzug ins prächtige Festzelt, um sich dort mit Konzerten der Trachtenmusikkapelle Göriach und der Musikkapelle St. Andrä am Jubiläumsfest zu erfreuen.

Einen gemütlichen Ausklang fand das 65-Jahr Jubiläumsfest der Landjugend Mariapfarr-Weißpriach mit der Musikgruppe „Die Lungauer“.

Viele helfende Hände haben auch heuer wieder zum Erfolg Jubiläumsfestes beigetragen. Unser besonderer Dank gilt allen, die uns geholfen haben dieses gelungene Fest auf die Beine zu stellen. Von Zeltaufbau/abbau, bis hin zu den fleißigen Freiwilligen, welche uns in den drei Tagen in irgendeiner Art und Weise im Zeltbetrieb, sowie am Samstag bei der Ortskernbelebung, weitergeholfen haben.

Wir, die Landjugend Mariapfarr-Weißpriach, bedanken uns bei allen freiwilligen Helfern für Euer großes Engagement! Ohne Euch wäre dieses erfolgreiche und unvergessliche Fest nie zustande gekommen. Danke!

65 Jahre Tradition – 65 Jahre Gemeinschaft!





# Feuerwehrjugend Mariapfarr

Text und Bilder: Hermann Jäger

## LANDESBEWERB

Vom 12. - 15. Juli 2018 wurde das Landesjugendlager der Salzburger Feuerwehrjugend in Mauterndorf abgehalten. Ebenso fand an diesem Wochenende der Landesbewerb um das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Bronze und Silber statt. Nach wochenlangem Training konnte sich die Gruppe aus Mariapfarr in Bronze sowie auch in Silber den 5. Platz sichern. Da es dieses Jahr wieder um die Qualifikation zum Bundesbewerb ging, der alle zwei Jahre in einem



anderen Bundesland ausgetragen wird, konnte sich am Ende des Tages die Jugendgruppe aus Mariapfarr über die fixe Qualifikation zum diesjährigen Bundesbewerb in Wien freuen, da nur die vier besten Gruppen aus Salzburg teilnehmen können. Dabei werden die Gesamtpunkte vom Bronze-Angriff vom letzten Jahr und die Gesamtpunkte vom heurigen Jahr zusammengezählt und somit stand der Teilnahme nichts mehr im Wege. Am Freitag fand die Lagerolympiade statt, wo verschiedene Stationen Geschicklichkeit, Schnelligkeit oder auch Genauigkeit fordern. Hier konnten wir den stolzen 1. Platz belegen. Am Samstag stand das nächste große Event vor der Tür, wo der Versuch, einen Weltrekord aufzustellen, die Aufgabe war. Nach monatelanger Vorbereitung der Hauptorganisatoren Albert Brandstätter (Landesjugendreferent) und Franz Huber (Bezirkssachbearbeiter Jugend) wurden um fast pünktlich um 09.00 Uhr morgens insgesamt 216 C-Strahlrohre für zehn Minuten in Betrieb genommen. Dies entspricht einer Wassermenge von ca. 200.000 Liter. Somit konnte auch der Weltrekordversuch erfolgreich beendet werden. Der Rest der Zeit wurde mit Freizeitgestaltung umrahmt.

## BUNDESBEWERB

Da sich die Jugendgruppe für den Bundesbewerb in Wien qualifizierte wurde das Training bald wieder aufgenommen. Zwei Wochen vor dem Bewerb wurde ein Landstraining in Tamsweg abgehalten, wo alle qualifizierten Gruppen aus Salzburg zusammen kamen um gemeinsam Details zu verfeinern und sich gegenseitig Tipps gaben, um die Leistung für den Bewerb noch ein klein wenig auszureizen. Am 23. August konnten wir sodann die Reise nach Wien starten. Natürlich war die Anreise bereits ein Highlight, da wir mit dem Zug anreisen durften. Nach beziehen der Quartiere (beim Bundesbewerb sind alle Teilnehmer in Schulen untergebracht) konnten wir den Abend im Wiener Prater ausklingen lassen. Bereits am gleichen Abend fand die Auslosung

der Startnummern statt. Somit bekamen wir die Startnummer 17 zugewiesen. Am Freitag begannen dann pünktlich um 12.00 Uhr die Trainingsdurchgänge, wo jede Gruppe zehn Minuten Zeit hat sich auf der Hindernisbahn sowie Staffellaufbahn auf den großen Tag vorzubereiten. Mit viel Spannung am Wettbewerbstag konnten sehr gute Zeiten erreicht werden. Jedoch mussten wir einen kleinen Fehler zur Kenntnis nehmen. Somit konnten wir trotzdem den 31. Platz beim Bundesbewerb in Wien erreichen. Alles in allem war es ein gelungener Bundesbewerb der bestimmt bei allen Teilnehmern noch lange in Erinnerung bleiben wird.



## 20 Jahre „neuer“ Kindergarten Mariapfarr

Text und Bilder: Kindergarten Mariapfarr

Nun sind schon 20 Jahre vergangen seit 1998 die Kindergartentüren im neuen Haus geöffnet wurden. Viele von euch sind täglich ein und aus gegangen und können sich an viele aufregende und tolle Erlebnisse erinnern.

Begonnen hat es damals mit zwei Kindergarten-

gruppen und einer Integrationsgruppe, die von Cilli Dengg, Cilli Holzer, Resi Wieland, Gerti Kocher und Manuela Schneider liebevoll betreut wurden.

Im Laufe der letzten zwanzig Jahre veränderten sich die Betreuungszeiten, Personal und natür-

lich auch die Bedürfnisse der Kinder. In diesem Kindergartenjahr gibt es zwei Kindergarten-  
gruppen mit jeweils 25 Kindern und eine alters-  
erweiterte Gruppe, mit vormittags 12 Kindern  
(1- 4 Jahre) und nachmittags 20 Schulkindern,  
die von 07.00 -17.00 Uhr Spiel und Spaß erleben.  
Unser Team besteht momentan aus Astrid

Schreilechner, Christine Brugger, Manuela  
Schneider, Gertraud Fuchsberger, Petra Krana-  
wetter, Anita Gruber, Vroni Kaml und Christina  
Jäger. Gemeinsam möchten wir die Kindergar-  
tenzeit für die Kinder unvergesslich gestalten,  
damit alle mit schönen und spannenden Erinne-  
rungen an uns zurückdenken.



Das erste Team im neuen Haus im Jahre 1998:  
Manuela Schneider, Cilli Holzer, Resi Wieland  
und Gerti Kocher (v.l.); vorne Cilli Dengg

**GEM  
2GO** Die  
Gemeinde  
Info und  
Service App



**DIE WICHTIGSTEN  
INFOS  
DEINER GEMEINDE**

**ALLES IN EINER APP:  
JETZT KOSTENLOS AUF  
GEM2GO.AT**

